

I.
MIT KOLUMBUS AUF
EINEN PIGATO
Ankommen, aufbrechen
und verweilen – Streif-
züge durch den Hafen und
seine Geschichte
S.11

Kolumbus: Hochstapler der Meere? ..	18
Ritter, Pilger und Päpste	20
Ein bisschen Istanbul, ein bisschen	
New York in Genua.....	23
Autobahn und Laubengang.....	28
Ein Platz unter dem Dampf der	
Geschichte	33
Von Georg zu Georg	35
Die Schöne, der Kopflose und	
zwei Chirurgen	37
Die Schatz- und Wunderkammer	
Santa Maria di Castello	43
Willst du Pisa sehen, musst	
du nach Genua gehen.....	53
Zwei vornehme Damen	56
Freihafen und Sperrbezirk	58
Verpasst Genua den Zug nach	
Norden?	63
Weltbauen am Mittelmeer	66

II.
DIE HUNGRIGE STADT
Wie Genua das Gleich-
gewicht zwischen Kunst,
Technik und Tourismus fand –
Ein langer Spaziergang
durch die Jahrhunderte
S.75

Der ideale Beginn der italienischen	
Geschichte	82
Seiler, Mönche und Komödianten..	86
Das Kastell der Architekten.....	90
Das Meisterwerk in der Seiten-	
kapelle.....	94
Vom Gemüemarkt zur Erasmus-	
Generation	98
Städtebauliche Entstaubungs-	
aktionen.....	101

Die Marchesa und ihr Eselchen.....	106
Die maghrebinischen <i>bezagnin</i>	
und ihr Gemüseladen	108
Die perfekte Liebe: die unge-	
schminkten <i>caruggi</i>	111
Sich zu verlieren, ist nirgends	
schöner als in Genua.....	114
Ein Schandmal und eine	
Prachtstrasse.....	116
Eine Bergwanderung auf Genues	
Balkon.....	120
Sant'Anna: der schiefste Platz	
und die älteste Apotheke.....	125
Die Überwindung der Vertikale	127
Im Park des deutschen	
Napoleon	128
Poetry-Slam und Tunnelbau	131
Carlo Barabino: der Städteplaner	
und das Theater um sein	
Opernhaus.....	134

III.
EL SIGLO DE ORO
Gold, Macht und Glücks-
spiel – Eine Anleitung,
wie man zur versteckten
Weltmacht wird
S.139

Die Bank San Giorgio: ein Staat im	
Staat	148
Im Namen Gottes und des Profits..	151
Wo das Gold begraben liegt	158
Genuas Sagrada Familia.....	161
Das Babuschka-Syndrom – oder	
die Politik ist ein Lottospiel	168
Jeans oder Denim?	173
Das Problem der Piazza	176
Besser nackt als mit Rüstung	178
Der Dessous-Herkules und die	
Regenrohr-Madonna	184
In jeder Auster eine Perle	186
Maniman	196
Der krönende Abschluss beim	
Prinzen.....	204

IV.

GENUA: DAS MEER DER SCHWEIZ Von Hotelköniginnen und Bergbahnpionieren, Zuckerbäckern und Prostituierten – Eine Hommage an Genuas Migrationsgeschichte

S. 209

Tessiner Architekten und Bildhauer	216
Innerschweizer Bergbahnpioniere und Hotelkönige.....	222
Maultierpfade mit Meerblick	230
Seelenapotheke mit Ramschflair ...	233
Vom Einwanderungs- zum Auswanderungs- und wieder zum Einwanderungsland.....	242
Petit-Versailles mit Küche in Genua.....	248
Altes Gewerbe in alten Gassen	251
Eine Strasse nur für die Metzger ..	254
Dame mit Perlenkette und Laufmasche	256
Noch ein Cantoni und noch zwei Caralone	265
Vier Frauen und ein Schriftsteller.....	267

V.

SOZIALE REBELLION UND URBANISTISCHER GEHORSAM Akteure und Kalendertage auf der Strasse – Vom Abstecher über Irrwege ins Paradies

S. 297

Ein grosser Denker, ein royaler Trittbrettfahrer und ein kühner Haudegen	304
Die Strassen als kollektiver Geschichtskalender	311
Ein bisschen Paris in Genua	319
Erster Abstecher	325
Augenschmaus für die Gaumenfreude.....	329

Ein Bahnhof wie ein Opernhaus und ein Platz für tragikomische Operetten

Operetten	331
Zweiter Abstecher	342
Eine Bombe, ein Spital und eine sonderbare Kirche.....	357
Dritter Abstecher.....	363
Der steinige Weg ins Paradies	366

VI.

STAGLIENO: IN MARMOR GEMEISSELTES GEDÄCHTNIS Bürgerliche Tugenden und erotische Sinnlichkeit – Zu Besuch in der lebendigen Totenstadt

S. 379

Wildschweine und Fussballfans....	386
Die Marmorstadt.....	390
Die Toten auf der Beletage.....	401
Das patriotische Mausoleum und die Patchwork-Familienkapelle....	409
Banken, Backstuben und Bälle	419

SERVICETEIL

S. 441

Anreise und Mobilität S. 442
Übernachten, Essen und Trinken S. 443
Einkaufen S. 449
Kulturelles, Baden und Natur S. 450
Genua mit Kindern S. 455
Wandern und Ausflüge S. 458

Ortsregister	460
Personenregister	466
Bildnachweis	469
Dank und Autorin	470